



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)



[www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)



[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

**Ein Pessimist zu sein hat den Vorteil, dass man entweder ständig recht behält oder angenehme Überraschungen erlebt.**

*George Will*



Am Donnerstag, dem 18. November 2021 wurden in einer Festveranstaltung im Düsseldorfer Schauspielhaus die Urkunden an diejenigen Antragsteller überreicht, deren Anträge zur Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes von Erfolg gekrönt waren. Hierzu gehört auch das Kamenzer Forstfest.



Düsseldorfer Schauspielhaus

Zwar war die gute Botschaft für Kamenz schon Ende März 2021 verkündet worden, aber mit der Urkundenübergabe auch an die Stadt Kamenz endet offiziell dieser erfolgreiche Vorgang, der 2018 durch den ehemaligen Kamenzer Dr. Klaus Arnold angeregt wurde. Diese Anregung nahm der Oberbürgermeister auf, so dass der Stadtrat – in Abstimmung mit dem Forstfestkomitee und dem Förderverein Forstfest e.V. – am 8. Mai 2019 die Erarbeitung und die Abgabe eines Antrages zur Aufnahme es Kamenzer Heimat- und Schulfestes „Kamenzer Forstfest“ in das „Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes“ befürwortete. Der dann gebildeten Arbeitsgruppe gehörten neben dem Vorsitzenden des Fördervereins Forstfest e.V. sowie stellvertretenden Vorsitzenden des Forstfestkomitees, Volker Schmidt, Dr. Sylke Kaufmann, Leiterin der städtischen Sammlungen,

### Kamenzer Forstfest ist Bestandteil des Immateriellen Kulturerbes

#### Urkunde bei einem Festakt in Düsseldorf überreicht

Stadtarchivar Thomas Binder, die Mitarbeiterin für Veranstaltungsdienste, Odette Künstler, sowie der Referent des Oberbürgermeisters, Thomas Käppler, der die Arbeitsgruppe leitete, an. Maßgeblich durch die Arbeit dieser Arbeitsgruppe war es möglich, dass der durch den Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Fördervereins Forstfest e.V. unterzeichnete Antrag Ende Oktober 2020 abgegeben werden konnte.

Die beiden Unterzeichner des Antrages sowie der Leiter der damaligen Arbeitsgruppe hatten nun die Ehre bei der Übergabe der Urkunde anwesend sein zu dürfen. Unter normalen Bedingungen wäre sicher die Beteiligung von weiteren Akteuren möglich gewesen. So aber fand die Veranstaltung nur im kleineren Rahmen statt.

Neben dem Vorsitzenden des Expertenkomitees „Immaterielles Kulturerbe“ und Vizepräsidenten der Deutschen UNESCO-Kommission, Professor Dr. Christoph Wulf, der in seinem Redebeitrag besonders das zivilgesellschaftliche Herangehen bei der Teilnahme an der Eintragung betonte, waren auch Vertreterinnen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen – Dr. Marlen Meißner und Dr. Hildegard Kaluza – anwesend. Die Teilnehmer der Veranstaltung wurden darüber hinaus auch vom Generalintendanten des Düsseldorfer Schauspielhauses und diesjährigem Lessing-Preisträger, Wilfried Schulze, begrüßt. Das Grußwort für das Bundesland Nordrhein-Westfalen hielt die Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Sie führte darin u.a. aus, dass mit der Urkundenverleihung die Wirkung der Eintragung in das Bundesweite Verzeichnis nicht enden soll und darf, sondern dass es gerade darum geht, diese Kulturformen zu erhalten und behutsam fortzuentwickeln.

Ralf Brachtendorf, ebenfalls Mitarbeiter des Mi-

nisteriums für Kultur und Wissenschaft, moderierte die Veranstaltung. Mit den Worten „Das Kamenzer Forstfest wird seit mehr als 300 Jahren im August gefeiert. Hierbei sind insbesondere Kinder und Jugendliche mit eigenen Umzügen und auch die sorbische Gemeinschaft eingebunden.“ überreichte

er den Kamenzer Vertretern die Ehrenurkunde. Roland Dantz bedankte sich von ganzen Herzen für die hohe Würdigung, die Kamenz mit der Aufnahme des Kamenzer Forstfestes in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes erhalten hat und führte in seiner kurzen Dankesrede u.a. aus: „Dabei freuen sich heute nicht nur Herr Schmidt und ich, sondern da freuen sich mehr als 17.000 Menschen aus Kamenz, aber auch aus dem Umland. Der Begriff, um den es im Grunde genommen geht, ist wieder sehr „in“ und modern. Zuhause ist der Ort, wo man immer herzlich willkommen ist. Wir reden da schlicht und ergreifend von Heimat. Und wenn über eine solange Zeit, Jahr für Jahr über Generationen hin dieses Fest von der Bürgerschaft getragen wird und wenn dann ehemalige Kamenzer und Kamenzerinnen sich um die Zeit des Bartholomäus-Tages in Kamenz treffen, dann darf ich Sie einladen zu uns zu kommen, um das gemeinsam mit uns zu erleben. Und es ist für uns heute – wie wir es singen – ein Freudentag, denn ein Forstfestlied beginnt mit der Zeile „Festlich schwebt ein Freudentag“ – und das heute ist ein Freudentag hier in Düsseldorf.“



(v. l. n. r.): Professor Dr. Christoph Wulf, Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen, Volker Schmidt und OB Roland Dantz - © Deutsche UNESCO-Kommission Bettina Engel-Albustin

Nochmals gilt allen, die an der erfolgreichen Antragstellung mitgewirkt haben, der Dank, insbesondere aber jenen, die sich Jahr für Jahr mit großem Engagement in die Vorbereitung und Durchführung des Forstfestes einbringen und denen es in erster Linie zu verdanken ist, dass diese Tradition – im wahrsten Sinne des Wortes – lebt. Und hierbei sind gerade – vorbereitet von ihren Eltern und Großeltern sowie betreut und begleitet von den Lehrerinnen und Lehrern – die Kinder und Jugendlichen gemeint, die an den Umzügen teilnehmen bzw. diese gestalten. Möge das Kamenzer Forstfest 2022 wieder in seiner hergebrachten Form stattfinden. Dies gebietet nicht nur die jetzt stattgefundene Auszeichnung. Weiterführende Informationen finden sich unter <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/immaterielles-4>.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Dienstag, 30.11.2021, 17:30 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

**Tagesordnung:**  
Nichtöffentlicher Teil  
Öffentlicher Teil

- 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 12.10.2021
  - 3 Zustimmung zum Wahlergebnis der Wahl zur Stadtwehrleitung
  - 4 Überplanmäßige Ausgaben aufgrund von außerordentlichen Instandsetzungen im Stadttheater
  - 5 Überplanmäßige Ausgaben aufgrund von außerordentlichen Instandsetzungen im Malzhaus
  - 6 Sitzungstermine des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses für das Jahr 2022
  - 7 Informationen/Anfragen/Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

#### Spielzeit-Stopp im Stadttheater Kamenz

Aufgrund der neuen Corona-Schutz-Verordnung werden alle geplanten Termine im Stadttheater Kamenz bis **12.12.2021** abgesagt! Die Tickets der bis-

her ausgefallenen **Kamenz can Dance** Veranstaltungen (**16.+19.+20.11.**) und die für den **27.11.2021** müssen bis zum **21.12.2021** in der Kamenz-Information zurückgegeben werden. Die Kosten werden vollumfänglich erstattet.

Nutzen Sie bitte das **Rückgabeformular**, welches für jede Veranstaltung separat und vollständig in Druckbuchstaben ausgefüllt werden muss. Senden Sie dies bitte zusammen mit den Originaltickets an: **Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz** oder werfen es in den Briefkasten der Ka-

**menz-Information (graue Stele vor der Kirche) ein. Die Öffnungszeiten wurden aufgrund der Schließung des Sakralmuseums wie folgt angepasst: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa./So./feiertags geschlossen**

**Hinweis:** Die Theaterkarten bitten wir Sie mit Ihrer Unterschrift (vorn auf den Originalen) zu entwerfen. **Für alle auch weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kamenz-Information gerne zur Verfügung unter Tel. 03578 379-205 oder E-Mail [kamenzinformation@kamenz.de](mailto:kamenzinformation@kamenz.de).**

#### (ÜBERWEISUNGS-) RÜCKERSTATTUNGS-FORMULAR VERANSTALTUNGSTICKETS STADTTHEATER

Name, Vorname	
Straße, Nr., PLZ, Ort	
Telefon	
Kontoverbindung/IBAN BIC/Kreditinstitut	
ausgefallene Veranstaltung (Datum & Bezeichnung)	
Anzahl der Tickets und Wert in EUR	
Unterschrift	

(Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Stadtverwaltung Kamenz, siehe [www.kamenz.de/datenschutz.html](http://www.kamenz.de/datenschutz.html).)

### Neues aus den Kamenzer Schulen

#### Danke an die vielen fleißigen Hände



Der Förderverein der Grundschule Am Gickelsberg Gickel e.V. hat auch in diesem Jahr wieder den Herbstputz an der Schule organisiert. Unserer Einladung folgten sehr viele Eltern, Schüler und natürlich die Lehrerschaft, sowie der Hausmeister. Gemeinsam wurden der Sportplatz, die Grünflächen und der Bewegungsgarten vom Laub befreit. Ein großes Dankeschön auch im Namen der Schulleitung an alle fleißigen Helfer. Wir wünschen hiermit eine ruhige Adventszeit und bleiben sie gesund!

Angela Schröder, Gickel e.V.

**Kurz notiert****Wer baut/bastelt den originellsten Kamener Weihnachtsbaum?**

**Staunen ist wohl das einzige, was uns dieser Tage bleibt.**

Vor allem in der Weihnachtszeit wollen der Verein „City-Initiative“ und Akteure der Stadt wieder etwas für Aufmerksamkeit in den Geschäftsstraßen der Stadt sorgen. Der im letzten Jahr durch das städtische Citymanagement ins Leben gerufene Tannenbaum-Parcours soll erneut aufleben und auch die Weihnachtsmannstube im Büro der Stiftung Pro Gemeinnützige auf der Zwingerstraße zeitweilig wieder besetzt sein.



Sollten die zu dem Zeitpunkt geltenden Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie dies zulassen, findet die Zusammenkunft voraussichtlich **am 25.12.2021 ab 11:30 Uhr im Haus der Begegnung**, Christian-Weißmantel-Straße 3 in 01917 Kamenz, statt. Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit richtet sich, neben einem genussvollen Festschmaus, ganz nach den Teilnehmenden.

Zur Einhaltung und Umsetzung der Maßnahmen aufgrund der derzeitigen pandemischen Lage bitten wir um Anmeldung Ihres Teilnahmewunsches. **Anmeldungen erfolgen aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 12.12.2021** - neben ein paar Angaben zu Ihrer Person – telefonisch unter der 03578 379-233 oder per Mail an elena.johne@stadt.kamenz.de. Die **Teilnahme ist kostenfrei**. Sie sind selbst nicht betroffen und möchten dennoch strahlende Gesichter zaubern? Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie es. Für die Annahme von Sach- und Geldspenden können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen.

*Ihre Weihnachtseltern*

*Elena Johne und Franziska Petrick*

**Druckfassung der 8. Kamener Rede« liegt vor**

Die von Sten Nadolny am 1. September 2021 gehaltene „8. Kamener Rede in St. Annen“ ist in der Schriftenreihe der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption erschienen. Der Berliner Schriftsteller versucht in seinem Text mit dem Titel „Heimweh nach dem Glück des Gelingens“, eine Brücke zu schlagen zwischen Lessings Gedankenwelt und einigem, was wir heute als Gelingen, vor allem aber auch als Scheitern erleben.

Die Broschüre kann zum Preis von 5 Euro im Lessing-Museum sowie in der Kamenz-Information oder online über [www.kamenz.de/kamener-rede](http://www.kamenz.de/kamener-rede) erworben werden.

**Rückblicke****Sanierung der Sanitäreinrichtung gesichert**

**Ein hervorragendes Ergebnis bei der Spendenaktion**

Das Ergebnis der Spendenaktion für die Sanierung der Sanitäreinrichtung in der Pilgereinrichtung am Hutbergturm steht fest: insgesamt **13.674 EUR** (Stand 22. November 2021) gingen auf das städtische Spendenkonto und die Crowdfunding-Aktion auf der Plattform „99 Funken“ der Sparkassen ein.

Registriert wurden insgesamt 132 Spendeneingänge. Höchste Einzelspende: 2 x 1000 EUR (Pilgerverein und Sparkasse) sowie 1 x 600 EUR, 2 x 500 EUR, 1 x 400 EUR, 2 x 310 EUR, 2 x 300 EUR (darunter Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Kamenz), 2 x 250 EUR, 7 x 200 EUR, 1 x 150 EUR, 18 x 100 EUR. Der „Rest“ waren Beträge zwischen 5 bis 99 EUR. Wichtiges Datum dabei der 21. August 2021. An diesem Tag fand die vollständige Einhüllung des Hutbergturmes statt und war ein großer Erfolg. Dabei konnten durch die Initiatorin Kerstin Boden und ihre Strickliesl-Brigade Spenden in Höhe von 1.874,50 EUR eingesammelt werden. Hinzu kamen die Einnahmen in Höhe von 127,50 EUR aus dem Eintritt zum Hutbergturm und später noch einmal über eine andere Aktion 100 EUR, gesammelt per Spendendose. Das ganze Vorhaben wird durch einen Stadtratsbeschluss vom 9. Juni 2021 unterstützt. Da die gestrickten Textilbahnen nur am 21. August einmalig am Hutbergturm zu sehen waren, wurde jetzt der Teil des Strickteppichs mit dem Motiv „Kamenz“ im Innenhof des Rathauses aufgehängt. Er wird jetzt dort voraussichtlich bis 2025 hängen, zumal er Bezüge zur 800-Jahr-Feier bzw. zu Kamenz aufweist.

Die Arbeiten an der Pilgerherberge haben bereits begonnen, so das Verfüllen der alten Klärgrube und die Einbindung der zukünftigen Sanitäreinrichtung in das Abwassersystem (neuer Schacht und Zähler). Voraussichtlich im März/April 2022

werden die Arbeiten, wenn alles gut läuft, beendet sein.



*Interessierte Zuschauer zur Einkaufsnacht am 19.11.2021*

**Dank an alle Spenderinnen und Spender**

Im Pressegespräch am 16. November 2021 wurde vom Oberbürgermeister Roland Dantz, aber auch von Kerstin Boden persönlich allen Spendern der herzlichste Dank ausgesprochen.

**Sonnenscheinkinder ließen bunte Drachen steigen**

Im Rahmen des ESF geförderten Projektes „Uroma gesucht“ stehen die Kinder der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ mit den Senioreninnen und Senioren des Malteserheimes „St. Monika“ in einem engen Kontakt. Ein Generationsprojekt, was heißt: Miteinander Aktivitäten im Alltag planen und zusammen schöne gemeinsame Erlebnisse von und für groß und klein schaffen.

An einem sonnigen Herbsttag zogen die Kinder der Kita Einrichtung mit bunten Drachen in die Parkanlage des Malteserheimes. Die Jungen und Mädchen wurden von den Senioreninnen und Senioren schon voller Freude erwartet. Die ältere Generation nahm an den Fenstern und auf den Balkonen Platz. Von diesem Ort aus gibt es eine gute Sicht auf die Außenanlage.



Die bunten Drachen der Kinder stiegen mit Hilfe des Herbstwindes in die Lüfte. Einige Senioreninnen und Senioren sahen sich das bunte Treiben der Kleinen auch ganz aus der Nähe im Park an. Beide Generationen hatten wieder viel Spaß und Freude miteinander. Zum Ausklang und Abschied des schönen Vormittages wurden noch bekannte Herbstlieder von allen Anwesenden gesungen.



Mit Beifall der älteren Männer und Frauen, Winken zum Abschied und dem Zurufen, wie „Bis zum



Für die von 1909/10 erbaute Lessingschule erhielten die Architekten Gebr. Kießling den Auftrag zur Planung, wovon die Inschrift am Haupteingang des historischen Gebäudes der Lessingschule zeugt. Die Architekten Gebr. Kießling haben neben der Planung der Kamener Lessingschule noch weitere Schulgebäude geplant bzw. z. T. umgesetzt, so z. B. 1905 die Volksschule in Naundorf, heute Radebeul, oder 1914 den Neubau der Volksschule in Commerau bei Großdubrau.

nächsten Mal“ gingen die Sonnenscheinkinder glücklich zurück in ihre Einrichtung.

*Projektleiterin Kerstin Queißer  
Kita „Sonnenschein“*

**Nachtshopping mit Schneegarantie am 19. November**

Kurz vor Toresschluss, wenn auch mit deutlichen Abstrichen, hat der Verein Cityinitiative e. V. es doch noch hinbekommen: das Nachtshopping. Auch wenn die Umstände dynamisch und herausfordernd waren und leider nicht alles umgesetzt werden konnte, was mit viel Mühe und Liebe von den einzelnen Akteuren geplant war, so schlenderten doch Menschen in der Stadt umher, genossen die vorweihnachtliche Atmosphäre und das gemütliche Bummeln in den Geschäften.

Ein angemessener Höhepunkt, besonders für die kleinen Gäste der Nacht, war das Balkonthheater über dem Brillengeschäft von John Optik. Das Stück „Frau Holle verliert die Kontrolle“ glänzte sogar mit einem Flockenstrudel und begeisterte nicht nur die Kinder.

Alles in allem sind die Geschäfte der Mittelpunkt des Abends gewesen und sehr unterschiedlich fielen die Einschätzungen aus: von verhalten bis gut besucht war wieder alles dabei. Hoffen wir, dass auch in der Vorweihnachtszeit die Kamenerinnen und Kamener weiterhin den lokalen Händlerinnen und Händlern die Treue halten und ihre Weihnachtsgeschenke vor Ort kaufen. Dies wird auch belohnt, indem bis zum Jahresende noch Punkte auf dem Nachtshopping-Flyer gesammelt werden können. Die Flyer sind im Geschäft von John Optik erhältlich. Die von Kerstin Boden initiierte Strickaktion, um Spenden für die Pilgerherberge auf dem Kamener Hutberg zu sammeln, erlebte zum Nachtshopping noch einmal ein kleines Finale: Eine der gestrickten Bahnen hängt nun an einem Platz mitten in der Stadt - im Rathaus-Innenhof.

**Biehla****Weihnachtsfeier für Senioren muss leider coronabedingt wieder ausfallen!**

Liebe Seniorinnen und Senioren, die geplante Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2021 kann auch in diesem Jahr auf Grund der gegenwärtigen Coronalage nicht stattfinden. Wir bitten Sie um Verständnis.

*Ortschaftsratsrat Biehla*

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 27.11.2021 bis 03.12.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

*Die Stadtverwaltung Kamenz*

**„Freue dich mit mir! Es ist so traurig, sich allein zu freuen!“ - Gotthold Ephraim Lessing -****Weihnachtsfeier für einsame und alleinstehende Menschen aus Kamenz**

Weihnachten ist das Fest des Zusammenseins - Familien und Freunde verbringen gemeinsam eine gute Zeit. Doch besonders ältere Menschen ohne Angehörige verbringen diese Zeit oft einsam und allein. Doch damit ist nun Schluss - wer Weihnachten, traditionell das Fest der Liebe und der Familie, nicht mit Familie oder Freunden feiern kann, soll nicht alleine gelassen werden.



Die Stadt Kamenz setzt ein **Zeichen gegen die Einsamkeit** und lädt zur **Weihnachtsfeier für einsame und alleinstehende Menschen aus Kamenz** ein.